



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Koordinierungskreis Ausländische Mitbürger Schwelm		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 07.03.2017	Beginn 17:00 Uhr	Ende 17:45 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder SPD

Tempel, Gabriele

Mitglieder CDU

Heinemann, Manfred

Mitglieder FDP

Beckenhusen, Ursula

Mitglieder GRÜNE

Rauschtenberger, Dietrich

Mitglieder SWG

Cerone-Sieker, Luisa

Mitglieder DIE LINKE.

Feldmann, Jürgen

Mitglieder DIE BÜRGER

Schröder, Andreas

Mitglieder

Beck, Angelika
Di Maggio, Sandro
Mazzarisi, Calogero
Pawlak, Alicja
Schlücker, Kayi
Anic, Sime
Gouderi, Vassiliki
Kick, Rosemarie

Vorsitzende

Christoforidou, Elissavet

Anwesend ab ca. 17:20 Uhr

stellv. Vorsitzender

Akbaba, Özkan

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Stippel-Fluit, Sabine

Abwesend:

Mitglieder

Asci, Ekrem
Jovic, Snezana
Konduoglu, Mehmet

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Schweinsberg, Ralf

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.09.2016
- 3 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 4 Integrationskonzept für den Ennepe-Ruhr-Kreis - Vorstellung der Fortschreibung 2017 durch Frau Arslanbenzer vom Kommunalen Integrationszentrum
- 5 Folklorefest 2017
- 6 Flüchtlingssituation in Schwelm
- 7 Mitteilungen
- 8 Fragen der Mitglieder/innen des KAMS an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Akbaba begrüßt gemeinsam mit Herrn Eibert vom Fachbereich Familie und Bildung die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Frau Arslanbenzer vom Kommunalen Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises. Die frist- und ordnungsgemäße Einladung des Koordinierungskreises wird festgestellt.

2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.09.2016

Die Sitzungsniederschrift vom 27.09.2016 wird genehmigt.

3 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

4 Integrationskonzept für den Ennepe-Ruhr-Kreis - Vorstellung der Fortschreibung 2017 durch Frau Arslanbenzer vom Kommunalen Integrationszentrum

Frau Arslanbenzer vom Kommunalen Integrationszentrum beim Ennepe-Ruhr-Kreis stellt die Fortschreibung des Integrationskonzeptes vor. Zunächst geht sie auf die Schwerpunkte des 1. kreisweiten Integrationskonzepts aus dem Jahr 2013 und deren Umsetzung ein. Viele Maßnahmen wurden auf den Weg gebracht; inhaltlich wird hierzu auf die der Einladung beigefügte Fortschreibung verwiesen.

Da sich die Bedingungen der Integrationsarbeit aufgrund der hohen Zuwanderung von Geflüchteten sowie Bürgerinnen und Bürger aus östlichen EU-Staaten seit Ende 2014 verändert haben und neue Herausforderungen für die Akteure entstanden sind, war es notwendig, das Konzept fortzuschreiben.

Die Fortschreibung wird derzeit in den politischen Gremien des Ennepe-Ruhr-Kreises eingebracht.

Protokollnotiz:

Wunschgemäß ist dem Protokoll als Anlage eine Übersicht der Seiteneinsteigerberatung für die Stadt Schwelm beigefügt.

5 Folklorefest 2017

Herr Eibert stellt Frau Greif vom Fachbereich 7 - Schule, Kultur, Sport - vor. Wie bereits in einer der letzten Sitzungen des KAMS mitgeteilt, wird das Folklorefest zukünftig vom Bereich Kultur durchgeführt.

Frau Greif teilt mit, dass das diesjährige Folklorefest am 10.06.2017 stattfindet. Die Planung ist im vollen Gange und einige Sponsoren bereits gefunden. Parallel zum Folklorefest findet wieder das Altstadtfest statt. Ergänzend teilt Herr Eibert mit, dass die GSWS die Veranstaltung „Schwelm wird bunt“, die in den letzten beiden Jahren in Kombination mit dem Folklorefest stattgefunden hat, nicht ausrichtet.

6 Flüchtlingssituation in Schwelm

Frau Stippel-Fluit teilt mit, dass derzeit rund 300 Personen (davon 97 Kinder) durch den Asylbereich des Sozialamtes betreut werden. Diese Personen sind überwiegend in Wohnungen untergebracht, die die Stadt Schwelm oder die Flüchtlinge angemietet haben. Aufgrund von Umzügen und Ausreisen hat sich die Wohnsituation in den von der Stadt Schwelm angemieteten Wohnungen entspannt.

Laut aktueller Mitteilung der Bezirksregierung Arnsberg ist derzeit nicht mit weiteren Zuweisungen zu rechnen. Seitens des Fachbereiches wird aber darauf hingewiesen, dass sich dieser Zustand kurzfristig ändern kann, da keine Erkenntnisse vorliegen wie sich die Flüchtlingssituation zukünftig entwickelt.

7 Mitteilungen

Keine

8 Fragen der Mitglieder/innen des KAMS an die Verwaltung

Keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 10.03.2017	Die Vorsitzende gez. Christoforidou	Die Schriftführerin gez. Stippel-Fluit
-------------------------	---	--